

II-5062 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr 2545 IJ

1992 -02- 28

A N F R A G E

der Abgeordneten Böhacker, Haigermoser, Rosenstingl, Mag. Peter  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Lärmschutzmaßnahmen der ÖBB im Raum Salzburg

Im Zuge der Einführung des neuen Taktfahrplans NAT im Sommer des Vorjahres ist die Zugsdichte auf der ohnehin besonders stark befahrenen Westbahnstrecke im Abschnitt Wien - Salzburg weiter angestiegen. So erfreulich diese Entwicklung im Hinblick auf die anzustrebende Verlagerung des Verkehrsgeschehens von der Straße auf die Schiene ist, so sehr gilt es, die Belastung der Anrainer durch die mit dem Verkehrsaufkommen gestiegene Lärmentwicklung auf das unvermeidbare Minimum zu beschränken. Speziell im relativ dicht besiedelten Abschnitt zwischen Salzburg Hbf und Hallwang-Elixhausen erscheinen wirksame Lärmschutzmaßnahmen dringend geboten. Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister folgende

Anfrage:

1. Liegen die Ergebnisse der Schallmessungen im Zuge der Erstellung des sogenannten, bereits für die Mitte des Vorjahres versprochenen Lärmkatasters für die Strecke Salzburg-Hallwang bereits vor beziehungsweise wann ist dies zu erwarten und in welcher Form werden diese der Öffentlichkeit zugänglich gemacht?
2. Welche Lärmschutzmaßnahmen kommen für die genannte Strecke technisch in Betracht und in welchem Ausmaß ist dadurch eine Lärmreduktion zu erwarten ?
3. Bestehen schon derzeit Planungen für konkrete Maßnahmen zur Lärmreduktion im genannten Westbahnabschnitt; wenn ja, wie sehen diese im einzelnen aus?